

Juni 2011

GEMEINDEBLATT

DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDE ZUR HEIMAT, BERLIN ZEHLENDORF

Monatsspruch

*Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr;
ein anderer kargt, und wird doch ärmer.*

Spr 11,24

Liebe Leserinnen und Leser,

das haben wir schon ganz früh gelernt: Wer es zu etwas bringen will, der muss sparen! Nicht prassen und verschwenden, sondern sorgsam kalkulieren, rechnen und abwägen konsolidiert den Haushalt, schafft Planungssicherheit. Von einem klugen Wirtschaftler erwarten wir doch, dass er sorgfältig alle Angebote prüft und die günstigsten Bedingungen aushandelt. Das gilt für das private Wirtschaften ebenso wie für die öffentlichen Haushalte der Kommune, der Stadt oder auch der Kirchengemeinde.

Dennoch: Manche verstehen es, aus Wenigem viel herauszuholen. Manche verstehen es, zu teilen, abzugeben von dem, was sie haben und großzügig zu spenden. Und, von außen kaum nachvollziehbar, sind es oft diese fröhlichen Geber, die immer mehr einnehmen, immer größeren Reichtum erwirtschaften. Und das gilt nicht nur für den rein materiellen Reichtum, sondern auch für alle anderen Güter, die uns anvertraut sind: Wo Menschen gerne die Gottesdienste besuchen, wo Kinder gerne zum Spielen und Singen und Beten hinkommen, wo Ältere gerne über biblische Gedanken diskutieren, wo Familien sich gerne austauschen, werden immer mehr Gottesdienstbesucher, Kinder, Ältere oder Familien angezogen. Wo Türen offen stehen, um willkommen zu heißen, da macht es Spaß, sich zu engagieren. Wo Aufmerksamkeit verschenkt wird, Liebe geteilt wird, Trost gespendet wird, Freude weitergegeben wird, da wird Aufmerksamkeit und Liebe, Trost und Freude hundertfach zurückgegeben werden. Aus Dankbarkeit! Es lohnt sich, mutig zu investieren und reichlich alle guten Gaben Gottes zu verteilen, denn wie aus einem Füllhorn quellen einem die Früchte der Arbeit verschwenderisch entgegen, um sich wieder weiter zu vermehren, auszubreiten und das Lob Gottes groß zu machen.

Ich wünsche Ihnen einen freundlichen und warmen Juni, der uns die Herzen erwärmt und uns unseren Reichtum an Gottes Güte und Barmherzigkeit deutlich spüren lässt,

Ihre Pfarrerin Irene
Ahrens-Cornely



Gottesdienste

Donnerstag, Christi Himmelfahrt
2. Juni 10 Uhr

Himmelfahrtsgottesdienst
Lektor Peter Erkelenz

Sonntag Exaudi
5. Juni 10 Uhr

anschl. Kirchenkaffee
Gottesdienst mit Taufgedenken
Kindergottesdienst
Pfarrer Hartmut Scheel

Pfingstsonntag
12. Juni 10 Uhr

Abendmahlsgottesdienst
Kindergottesdienst
Pfarrer Hartmut Scheel

Ökumenischer Gottesdienst
Pfingstmontag, 13. Juni 10.30 Uhr

Predigt: Kaplan n. n.
(Herz Jesu/St. Otto)
Pfarrer Stephan Schaar (Schönow-
Buschgraben)

Sonntag Trinitatis
19. Juni 10 Uhr

Gottesdienst
mit Kirchenchor
Studierende der EHB

Sonntag 1. So. nach Trinitatis
26. Juni 10 Uhr

Familiengottesdienst
anschl. Kirchenkaffee
Abschied aus der Kindertagesstätte
Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely

Sonntag 2. So. nach Trinitatis
3. Juli 10 Uhr

Gottesdienst mit Taufgedenken
anschl. Kirchenkaffee
Karen Steinmetz

Gottesdienste
in den Seniorenwohnstätten:

Grüber-Häuser Teltower Damm 124

Freitag, 24. Juni 10 Uhr

Residenz Claszeile 40

Montag, 6. Juni 10 Uhr

Arche Adolfstraße 20

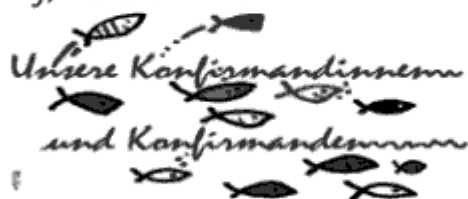
Montag, 13. Juni 9.45 Uhr
und 27. Juni 10 Uhr

Aktuelles

Konfirmation 2011

Konfirmiert wurden am 15. Mai.

Adrian S****a, Alea M****r, Clara G****s,
Elisa S****t, Fabian E****t, Friederike D****r,
Jonathan O***z, Pascal H****r, Sebastian E****s,
Shanice P****k, Sophie B****n,
Julius O***o, Madeleine K****s, Malena B****n,
Malene Freiin von S****t, Maximilian P****l,
Niklas K***f, Nora B****n



Konfirmiert wurden am 29. Mai.

Daniel B***k, David Harold S****n, Elisa O****a,
Franziska S***k, Henriette M****s, Jacob K***n,
Jan K***z, Julian S****l, Phil K***g, Philipp K***n,
Pia H****d, Raphael P***z, Robin-Pierce B****n,
Ronja R****r, Sebastian H***l, Sonja S****m,
Tabea S****r, Justin S****r,
Lennard S****m, Louisa P****u,
Manuel N***e, Mara Freiin von S****t, Mark J***r,
Mascha L****n, Nicolas E****n, Niklas F****h,
Nils R****r, Oliver F****e

Konfirmandenunterricht

Viele Jugendliche sind bis jetzt schon zum Konfirmandenunterricht angemeldet worden. Bis zum **14. Juni** nehmen wir noch Anmeldungen entgegen.

Lassen Sie sich im Gemeindebüro einen Termin in den Sprechzeiten der Pfarrer geben und besuchen Sie uns mit dem/der zukünftigen Konfirmanden/Konfirmandin zu einem Anmeldungsgespräch!

Wir freuen uns auf den neuen Jahrgang, der ab August 2011 bis Mai 2013 mit dem neu organisierten Konfirmandenunterricht starten wird!

Ihre Irene Ahrens-Cornely und Hartmut Scheel

Einladung Schulanfängergottesdienst

Bald ist es soweit und die Schule fängt an! Wie wird das wohl sein? Wie werden die anderen Kinder sein? Werde ich bald einen Freund oder eine Freundin finden? Wird sich die Lehrerin um mich kümmern? Wie wird das sein mit den vielen, vielen Kindern in der Schule?

Bestimmt hast du schon ganz viele neue Sachen, einen Schulranzen und Stifte und einen Sportbeutel und freust dich darauf, dass du bald auch ein Schulkind bist. Wir feiern unseren Schulanfängergottesdienst, und wir laden dich ein, zusammen mit deinen Eltern, Großeltern, Geschwistern und Paten dabei zu sein:



„Gott ist wie ein guter Freund!“

**Freitag, 19. August, 18 Uhr,
Kirche Zur Heimat**

Wir freuen uns auf Dich, Deine Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely,
Ute von Esser und Dajana Mohrlang, Schweizerhofschule

Goldene Hochzeit

Helga & Herbert K***n

Taufen

Arabella D****r
Fiona G****e
Elisa S****t
Fabian E****t

Freud und Leid

Elisa O****a
Manuel N***e
Mark J***r
Mascha L****n
Philipp K***n
Jacob K***n
Jan K***z
Lara Sophie S****t

Bestattungen

Waldemar J****k, 91 Jahre
Erika B***k, 103 Jahre
Sigird B***m, 79 Jahre
Inge F****r, 89 Jahre
Wolfgang B****n, 61 Jahre

Familien und Kinder

Familiensonntag am 19. Juni

Mitte Juni feiern wir das Kommen des Heiligen Geistes: Das Pfingstfest. Eine Woche später wollen wir an unserem Familiensonntag die Taube, das Zeichen des Heiligen Geistes, in den Mittelpunkt stellen. Alle Familien sind sehr herzlich eingeladen zur **Familienandacht um 11.30 Uhr in der Kirche!** Anschließend gibt es wie immer gemeinsames Mittagessen und Beisammeln im Gemeindegarten und im Gemeindehaus.

Eine Mütze voller Schlaf unterm Glockenturm!

Unser Kirchenschlaf am Muttertagswochenende mit über 30 Kindern und 10 Helfern, die im Altarraum, auf der Empore und in zwei Jurten vor und hinter der Kirche geschlafen haben, war ein unvergessliches Erlebnis.

Unsere Kirche als Raum zu erleben, in dem wir auch nachts willkommen sind und uns geborgen fühlen dürfen, macht dieses alljährliche Ereignis für Große und Kleine so wertvoll.

Thematisch ging es diesmal um die **Schöpfung**. Mit Liedern, der biblischen Erzählung von der Erschaffung der Welt und mit Experimenten tauchten wir in die Vielfalt der Schöpfung ein, erforschten die Welt der Regenwürmer, Schnecken und Kellerasseln (bei einem Kellerassel-Wettrennen), behauten und schlifften Kalksandstein und machten eine Entdeckungstour hinauf auf den Glockenturm und hinunter in den Heizungskeller.

Ein Geschenk war es, dank des warmen Wetters an einer langen Tafel im Freien unter dem Vordach der Kirche zu speisen. Vielen Dank an Karin Weinberg für die Zubereitung der Spätzle und für vieles mehr.

Aber was wäre der Kirchenschlaf, wenn es nicht bei Einbruch der Dunkelheit in den Park ginge? Im Laerhpark gab es bei fortgeschrittener Dämmerung ein Wald-Memory zu enträtseln und eine Waldkirche zu bauen. **Die Abendandacht im Freien** mitten im Wald unter dem Sternenhimmel war sehr eindrücklich. Ob die Wildschweine unser Singen gehört haben?

Bei der Rückkehr erwartete alle Kirchenschläfer ein prasselndes Lagerfeuer vor der Kirche.

Müde gelaufen legten sich alle in die selbst aufgestellten Jurten oder auf ihre Isomatten in der Kirche zum Schlafen nieder. Um 22.30 Uhr war Nachtruhe angesagt, auch wenn man das eine oder andere Wispern und Lachen noch bis Mitternacht hören konnte.

Am Sonntagmorgen kümmerte sich Herr Glatzel um die Frühaufsteher, die sich in der Familienetage wärmen konnten, und im großen Saal wartete ein leckeres Frühstück auf uns. Ulrich Hansmeier brachte Instrumente mit, auf denen für den Familiengottesdienst geprobt werden konnte.

Bei strahlendem Sonnenschein erwartete die Gottesdienstbesucher ein fröhliches Bild: Kinder tummelten sich vor der Kirche, spielten Ball, übten sich im Balancieren auf der Slackline, fuhren Einrad oder probten in der Kirche die Lieder zur Schöpfung mit Frau Daur.

Der Familiengottesdienst mit laut geschmetterten Liedern zur Schöpfung und das anschließende Kirchencafé (ein Dank

an alle Eltern für Kuchen, Kekse und Kaffee) rundeten den Kirchenschlaf ab. Sicher freuten sich alle Mitarbeiter an diesem Sonntag besonders auf ihren Mittagsschlaf.

Vielen Dank den Müttern (Isabel, Almut, Irene, Indra) und Vätern (Jörg, Thomas, Hajo) und dem „Opa“ Wolf-Dieter Glatzel, die dieses Ereignis möglich gemacht haben. Danke an die Pfadfinder vom Stamm „St. Otto“ und vom Stamm „Weiße Rose“ für das Ausborgen und Aufbauen der Jurten. Danke an Caroline Krause für die Möglichkeit eines Tanzprojektes. Danke an Ulrich Hansmeier für die Musik. Danke an Karen Steinmetz, die mit ihrer strukturierten Planung die Organisation erleichtert und übersichtlich gemacht hat. Danke an Sigrid Schrader für den Essenseinkauf.

Wir alle freuen uns schon auf den Kirchenschlaf 2012.

I. Wiesinger



Junior-Teamer-Ausbildung für Kinder von 11-13 Jahren!

Nach den Sommerferien wollen wir als Kirchengemeinde für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ein neues Programm starten: Die **Ausbildung zum Junior-Teamer**. Falls ihr, liebe Kinder und Jugendlichen, zwischen 11 und 13 Jahren alt seid, seid ihr hier genau richtig! Vielleicht habt ihr ja auch dazu bereits einen persönlichen Brief von uns bekommen.

Oft habt ihr viele Jahre lang unsere Angebote der Kinderbibelwoche, des Kirchenschlafes, des Kindergottesdienstes und vieles mehr genossen und besucht. Nun seid ihr alt genug, um auch selber jüngere Kinder zu betreuen, anzuleiten und Verantwortung zu übernehmen.

Nach den Sommerferien wird ein Kurs für euch beginnen, in dem wir euch als Junior-Teamer für die Arbeit mit Kindern ausbilden wollen. Während der Monate der Ausbildung habt ihr zwischendurch immer wieder Möglichkeiten, das, was ihr lernt, auch in den Kindergruppen unserer Kirchengemeinde auszuprobieren. Außerdem werdet ihr in der Gruppe sehr viel Spaß und Freude miteinander haben und tolle gemeinsame Dinge erleben! Die Zeiten der Ausbildung werden (nicht jeden) Freitagabend im Gemeindehaus stattfinden. Indra Wiesinger und Hajo Tischer werden in Zusammenarbeit mit Karen Steinmetz diesen Kurs leiten. Wenn ihr daran Interesse habt, meldet euch bitte bei Karen Steinmetz unter „8151839“ für Rückfragen oder für die verbindliche Anmeldung an. Die Plätze sind für diesen ersten Ausbildungsdurchgang auf 14 begrenzt.

Eure Karen Steinmetz, Hajo Tischer und Indra Wiesinger

Gemeindeleben

Kinderbibelwoche

Voll dabei sind wir mit den Planungen für unsere nächste Kinderbibelwoche vom **8. bis 12. August** für alle Kinder von 4 bis 12 Jahren! Wir treffen uns jeden Tag zwischen 9 und 12 Uhr auf unserem Kirchengelände und feiern das Ende unserer Kinderbibelwoche am Sonntag, dem 14. August um 10 Uhr mit einem großen **Familiengottesdienst!** Um **Das Vaterunser** geht es in dieser Kinderbibelwoche. Lasst uns einmal schauen, was mit diesem Gebet alles gesagt werden kann. **Vater@Himmel.Komm!**

Die **Anmeldungen zur Kibiwo** sind bis zum 20. Juni im Gemeindehaus möglich. Gleichzeitig zur Anmeldung erbitten wir den Teilnehmerbeitrag von 10,- €. Es ist auch möglich, außerhalb der Öffnungszeiten des Gemeindebüros einen Briefumschlag in den Briefkasten im Gemeindehaus einzuwerfen mit dem Teilnehmerbeitrag und der Angabe von Namen, Adresse, Telefonnummer und Alter des Kindes im August. Wem es nicht möglich ist, den vollen Beitrag zu bezahlen, wende sich bitte an Karen Steinmetz. Es kann auch ein Wunsch geäußert werden, mit wem das Kind in eine Gruppe kommen soll. Wir versuchen dann, diesem Wunsch zu entsprechen.

In diesem Jahr wollen wir während der Kinderbibelwoche auch ein kleines **Musikprojekt mit Ulrich Hansmeier** starten: Alle Kinder ab 8 Jahren oder auch junge Helfer, die mit ihrem Instrument daran teilnehmen wollen, können sich bei der Anmeldung dafür eintragen.

Wir freuen uns schon sehr auf euch!

Eure Pfarrerin Irene Ahrens-Cornely und Karen Steinmetz

Felicitas Bärend - Ehe- und Lebensberatung

in der Ev. Stephanus-Kirchengemeinde

Mühlenstraße 49 · 14167 Berlin-Zehlendorf ·

Tel. 84 72 47 18

<http://www.eheundlebensberatung.de>

Beratung nach Vereinbarung Anmeldung telefonisch:

Montag bis Donnerstag 12³⁰ bis 13³⁰ Uhr oder AB



Feste feiern – beliebt bei Groß und Klein

Familienfeiern liefern einen ganzen Fundus von Geschichten. Man kann darin schwelgen, darüber schmunzeln und sie immer wieder „aufwärmen“.

Gemeindefeste haben große Ähnlichkeit mit Familienfeiern: Man freut sich darauf, viele zu treffen, Gespräche zu führen und etwas gemeinsam zu tun und zu erleben. Sie können einen der Höhepunkte im Jahresablauf darstellen. Solch ein Gemeindefest wollen wir feiern!

Bisher haben wir alljährlich unseren Erntedankbasar im September gefeiert, im Mittelpunkt stand das Angebot von vielen Sach- und Kuchenspenden, die viele begeisterte Abnehmer fanden.

Nach vielen schönen Basar-Festen dieser Art wird es in diesem Jahr einige Veränderungen geben.

Eine Gruppe von ideenreichen Menschen aus unserer Mitte hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein attraktives Fest für die ganze Gemeinde und alle Interessierten zu planen. Merken Sie sich den Termin schon vor und halten Sie ihn sich frei: Unser Gemeindefest wird am **Sonnabend, dem 24. September 2011** stattfinden. Wir wollen viele Möglichkeiten der Begegnung schaffen, sowohl zwischen Menschen als auch zu Gott.

Wir können natürlich auch Unterstützung gebrauchen: Neben hilfsbereiten Menschen brauchen wir Party-Zelte oder Pavillons, die uns für diesen Tag zur Verfügung gestellt werden können.

Bitte melden Sie sich bei Manuela Massow (basar@heimatgemeinde.de oder Tel.: 461 40 87)

Karin Purmann

TRAUERBEGLEITUNG in unserer Kirchengemeinde im Einzelgespräch oder in kleiner Gruppe.

– Ich bin gerne für Sie da –

Rufen Sie mich an, informieren Sie sich über Termine und Angebote.

Tel. 74927776, trauerbegleiterin@gmx.de

Ihre Gabriele Winter

„DAS KANNST DU GLAUBEN“

Das große Treffen der Evangelischen Jugend der Engellischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz rückt immer näher. Auch dieses Jahr werden wieder über 1000 Jugendliche erwartet.

Und ihr könnt dabei sein, also meldet euch an!!!

Flyer zur Anmeldung liegen in den Gemeinden Stephanus, Schönow-Buschgraben und Zur Heimat aus. Anmeldungen sind bei Hanna Berger und Uwe Gaedke möglich.

Treffpunkt für die Abfahrt: S-Bahn Zehlendorf am 17.6.11 um 15.30 Uhr.

Übernachtet wird in privaten Zelten. Schlafsack und Iso-Matte müsst ihr mitbringen. Wer welches Zelt beisteuert, klären wir auf dem Vortreffen am 24. Mai, 19.00 h (verbindlicher Termin) im Holzhaus. Außer dem Teilnehmerbeitrag in Höhe von 25,00 € (inklusive

Frühstück) benötigt ihr noch Geld für die weitere Verpflegung (Mittagessen, Abendbrot). Es sind ausreichend Stände mit div. Angeboten auf dem Campgelände.

Beim Gepäck ist darauf zu achten, dass sich jeder auf das Nötigste beschränkt, da alle Sachen im Zelt gelagert werden müssen. Koffer als Transportmittel sind nicht wirklich geeignet. Regensachen und warmer Pullover sollten nicht vergessen werden.

Rückkehr: Sonntag, den 19.6.11 am späten Nachmittag auf dem S-Bahn-

hof Zehlendorf.

Alles Weitere wird auf dem Vortreffen geklärt. Das genaue Programm wird noch entwickelt und Anfang Juni vorliegen. Den genauen Planungsstand und weitere Infos könnt ihr unter:

www.landesjugendcamp.de nachlesen.

Jugendfahrt
zum
Landesjugendcamp 2011

Gemeindeleben in Labantu und Mphome



THEMBA LABANTU

HOFFNUNG FÜR DIE MENSCHEN E.V.



Möchten Sie mehr erfahren über Südafrika, seine Möglichkeiten aber auch über seine Probleme, so sind Sie herzlich eingeladen zu einem Informationsabend mit Pfarrer Otto Kohlstock am **Dienstag, 21. Juni um 19.30 Uhr** im Gemeindezentrum Schlachtensee, Matherhornstraße 37/39 (S-Bahn Schlachtensee). Der Abend steht unter dem Thema

Südafrika, Land der begrenzten Möglichkeiten.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und zu diskutieren.

Pfarrer Kohlstock arbeitet schon seit vielen Jahren in Philippi, dem größten Slum von Kapstadt. Das von ihm aufgebaute Projekt „Themba Labantu“, das vom Berliner Missionswerk unterstützt wird, begann als Suppenküche, wurde aber schon bald zu einem Hilfszentrum für Aidskranke. Es bietet ihnen nach ihrer Rehabilitation auch die Möglichkeit, sich mit kunsthandwerklichen Arbeiten einen Lebensunterhalt zu verdienen. Bekannt sind die Perlenweihnachtssterne, die auch in unserer Gemeinde schon zur Unterstützung dieses Projektes verkauft wurden.

Darüber hinaus gibt das Zentrum Jugendlichen die Möglichkeit, dort eine Ausbildung zu machen.

Ein weiteres Projekt ist der Gartenbau, bei dem Aidskranke zugleich lernen, was gesunde Ernährung bedeutet und wie sie selber dafür sorgen können.

Der Partnerschaftskreis Mphome-Teltow-Zehlendorf lädt ein:

1. Konzert der Martin-Luther-Kantorei (MLK) aus Südafrika im Gemeindezentrum Schlachtensee, am **Mittwoch, den 8. Juni um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Schlachtensee**, Matherhornstraße 37/39 (S-Bahn Schlachtensee).



Die MLK kommt aus der Norddiözese der Ev. Lutherischen Kirche im Südlichen Afrika (ELCSA), ein Partner der Berliner Landeskirche EKBO. Sie wurde im 500. Geburtsjahr Martin Luthers (daher der Name!) 1983, also noch in der Zeit der Apartheid in Südafrika, von



Pfarrer Mokebe Mminele gegründet. Dieser hatte in Deutschland eine kirchenmusikalische Ausbildung erhalten und wollte danach in Südafrika sowohl die deutsche als auch die südafrikanische Chor- und Volksmusik verbreiten und aufführen.

Die ca. 40 Sängerinnen und Sänger, überwiegend Lehrerinnen und Lehrer, treffen sich seither sonntags alle vierzehn Tage in Jane Furse, ca. 250 km nördlich von Johannesburg, zu ihren Proben. Zum Repertoire gehört geistliches und weltliches Liedgut aus Afrika und Europa. Die Südafrikaner bevorzugen ihre Landessprache, singen aber auch auf Englisch, Deutsch und Lateinisch. Sie hatten bereits viele internationale Auftritte und haben mehrmals an Kirchentagen teilgenommen. So kommen sie auch dieses Jahr auf ihrer Konzertreise durch Deutschland nach Dresden und schließen weitere Konzerte in Berlin, Kiel und Hamburg an.



Veranstaltungshinweise

Kirche „Zur Heimat“ Berlin-Zehlendorf

14165 Berlin, Heimat 27

KONZERT

Sonntag, 26. Juni 2011, 16 Uhr

Werke von M. Reger, J.S. Bach und W.A. Mozart

Yvonne Friedli - Sopran, Ulrich Weller - Altus

Vladimir Korobov - Violine

Thomas Hennig- Continuo und Orgel

Mitglieder des Orchesters Corde Berlin

Musikalische Leitung: Peter Pruss

Eintritt frei (um Spenden wird gebeten)

Sie erreichen uns mit dem Bus 285, Haltestelle Leo-Baek-Str. (rechts in die L.-B.-Str. einbiegen, ca. 100 m wieder rechts in die Straße Heimat Nr. 27

Duo Giocoso

LO QUE VENDRA

Virtuose Gitarrenmusik aus zwei Jahrhunderten

Von spanischen Komponisten

Albeniz und de Falla bis

zu lateinamerikanischer Musik

von Piazzolla, zu hören am

4.Juni 2011 um 18 Uhr

in der Kirche zur Heimat



Meike Sela & Hung Nguyen Duc

Vorankündigung

Samstag, den **2.7.2011, 17.00 Uhr**

in der Kirche Zur Heimat

Zehlendorfer Kammerorchester

Programm:

W. A. Mozart Sinfonie Nr. 29 in A-Dur KV 201

und das Konzert für Klarinette in A-Dur KV 622,

Solist : Frank Birke



Heinrich Schütz

Sonntag, 19. Juni 2011, 20 Uhr Kirche Zur Heimat

Schütz - Schein - Scheidt

Geistliche Vokalmusik des Frühbarock

Thomas-Selle-Vokalensemble Berlin

Leitung: Kai Schulze-Forster



Eintritt frei

Samuel Scheidt



Johann Hermann Schein

UM DAS JAHR 1630 IST BERÜHMT GEWORDEN SAMUEL SCHEIDT, ...WELCHER EINER VON DEN DREIEN GEWESEN, DEREN NAMEN MIT DEM BUCHSTABEN S ANFANGEN UND DIE MAN ZU DIESER ZEIT FÜR DIE BESTEN DREI KOMPONISTEN IN DEUTSCHLAND GEHALTEN HAT. DIESE DREI BERÜHMTE „S“ SEIEN ABER GEWESEN SCHÜTZ, SCHEIN, SCHEIDT.

So beschreibt Wolfgang Caspar Prinz in seiner „Historischen Beschreibung der Edelen Sing- und Klingkunst“ 1690 die Komponisten, deren Werke am 19. Juni erklingen. Die drei Komponisten sind am Ende der Renaissance mit jeweils einem Jahr Abstand geboren (1585/1586/1587), also 100 Jahre vor Johann Sebastian Bach, und stehen für den Übergang zum Barock. Heute ist Heinrich Schütz sicherlich der bekannteste von ihnen, aber auch Schein und Scheidt, der besonders durch seine Kompositionen für Tasteninstrumente den Organisten präsent ist, verdienen es, Gehör zu finden.

Kai Schulze Forster

Offene Gruppen und Kreise wo finde ich Anschluss?

Kinder

Kindernachmittage

für Vor- und Grundschul Kinder
Gemeindehaus: Familienetage
Kindernachmittag am 17.6. um 16 Uhr
Sabine Lutz, Indra Wiesinger, Cordula Westphal,
Almut Hohmann

Familiensonntage

Kirche, anschl. Familienetage & Großer Saal
am 19.6. um 11.30 Uhr

Kindergottesdienste

Beginn in der Kirche
Sonntag, den 5. und 12.6. um 10 Uhr
Karen Steinmetz

Kindertagesstätte des Diakonischen Werkes Steglitz-Teltow- Zehlendorf

für Kinder von 1 bis 6 Jahre
Leo-Baek-Straße 6
Mo – Fr: 7 – 17 Uhr
Leitung: Evelyn Hille

Eltern-Kind-Gruppe

für Kinder von 3 bis 6 Jahre
Gemeindehaus Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr
Leitung: Gaby Vees

Krabbeltreff bis 3

Gemeindehaus: Familienetage
dienstags 9.30 bis 11.30 Uhr
Anmeldung und Kontakt: Ute Meißner,
Tel. 0179 39 49 792

Schularbeitszirkel ab 3. Klasse

Gemeindehaus: Tafelsaal, montags um 16 Uhr
Renate Jonas, Ingrid Schulze, Martina Wapler,
Christian Penzlin

Instrumentalgruppe

mit Ulrich Hansmeier, Isabel Ninke und Indra
Wiesinger
Die Kinder können ihre Instrumente mitbrin-
gen. Eine Aufführung wird in der Kinderbibel-
woche vom 8. bis 12. August 2011 stattfinden.
Probentermine bitte erfragen:
Indra Wiesinger, Tel. 802 85 79

Theatergruppe (9 – 13 Jahre)

Großer Saal, freitags 16 – 17.30 Uhr
Lilian Ascherfeld, Tel. (0177) 398 32 86
lascherfeld@yahoo.de

MIT KOSTENBETEILIGUNG:

Musikalische Früherziehung

Musikalische Früherziehung
Instrumentenkarussell und Gitarrenunterricht
(ab 5 Jahre)
montags 13.45 – 14.45 Uhr (Familienetage)
dienstags 13.00 – 19.15 Uhr (Familienetage
oder Chorraum)
donnerstags 13.00 – 19.30 Uhr (Familienetage)
Auskunft: Sandra Kögel, Tel. 695 99 793
sandra_koegel@web.de
(Kein Unterricht in den Ferien)

Cellounterricht (ab 5 Jahre)

Jugendräume & Tafelsaal,
Termin nach Vereinbarung
Cornelia Hampel, Tel. 680 89 330

Tanz-Gruppen (ab 6 Jahre)

Großer Saal
Auskunft / Anmeldung: Caroline Krause,
Tel.: 0178 72 90 201; tanzzentrum@gmx.net
Das gesamte Programm können sie im Inter-
net unter www.heimatgemeinde.de nachlesen

Jugend

Young Parish

Gemeindehaus: Jugendkeller
donnerstags 18 – 19 Uhr
Laurence Fronzeck, Jonas Dunkel
young-parish@live.de

Jugendcafé Young Parish

Gemeindehaus: Jugendkeller
freitags 19 – 22 Uhr
Jana Lutz, Hartmut Scheel, Hanna Berger

Senioren

Seniorenbibelkreis

Gemeindehaus: Gelber Saal
freitags 15.00-16.30 Uhr,
Leitung: Pfarrer Hartmut Scheel

Allgemeine Kreise

Gesprächskreis: Mit Gott leben!

Gemeindehaus: Familienetage
monatlich, Donnerstag, 16.6. um 20 Uhr
Thema: „brauche ich die Kirche?“
Marion Tischer, Kontakt: Karen Steinmetz

Heimat-Basar-Treff

Gemeindehaus, montags 14 – 17 Uhr
Leitung: Monika Massow, Tel. 815 84 19
Renate Jeske, Tel. 802 81 08

Ökumenischer Arbeitskreis

monatliches Treffen mit Christen aus evangeli-
scher und katholischer Nachbargemeinde,
Gemeindehaus, Heimat 27
Mo 6. Juni, Gemeindehaus St. Otto, Heimat 69
um 20.00 Uhr
Auskunft: Christian Penzlin, Tel.: 811 62 36

Bibelgespräch

Gemeindehaus: Gelber Saal
Dienstag, 7. und 28.6.
19.30-21.00 Uhr
Thema: Buch Ruth
Leitung: Pfarrer Hartmut Scheel
Kontakt: Christian Penzlin, 811 62 36

„Offener Gesprächskreis“

Gemeindehaus: Familienetage
Jeden letzten Montag im Monat, 15 Uhr
Auskunft: Waltraud Radtke, Tel.: 801 87 41

Männertreff

Gemeindehaus, am 2. und 4. Donnerstag des
Monats um 19.30 Uhr
9. Juni, Thema: Aus Geißlers „Das goldene Kalb“
Interessenten sind immer willkommen.
Manfred Mertins, Tel.: 756 51 138,
Wolf-Dieter Glatzel, Tel.: 815 84 70
Bernd Schulze, Tel. 815 13 13

Tanzgruppe Gesellschaftstanz

Großer Saal, montags 20 Uhr
Ehepaar Vees, Tel.: 03329 / 61 63 70

Tanzgruppe

Großer Saal, dienstags 19 Uhr
Astrid Beran, Tel.: 0157 757 85 775

MIT KOSTENBETEILIGUNG:

Nähkurse für Frauen

Gemeindehaus: Tafelsaal
dienstags und donnerstags 9 – 12 Uhr
mittwochs 14 – 18 Uhr
Ingrid Fritzsche, Tel.: 813 16 97

Aerobic-Kurs

Großer Saal
montags 18.15 – 19.45 Uhr
Gebühr: 4 Euro / Abend
Auskunft und Anmeldung: Kristina Ambos,
Tel.: 847 22 257.
Bitte Sportschuhe mit heller Sohle und Isomat-
te mitbringen!

Kirchenmusik

Kirchenchor

Kirche
mittwochs 19.45 – 21.30 Uhr
Leitung: Katharina Daur

Posaunenchor

Großer Saal, mittwochs 20 – 22 Uhr
Leitung: Traugott Forschner, Tel.: 033203/82 657

Gospelchor „Spirit of Gospel“

Kirche: Chorraum
dienstags 19.39 – 21.30 Uhr
Leitung: Daryl S. Best,
Tel.: 531 40 518 und 0173 / 4093 555,
rachmaninoffbest@yahoo.com
Auskunft/Kontakt: Reinhild Biesler, Tel.: 817 61 56,
reinhild.biesler@online.de

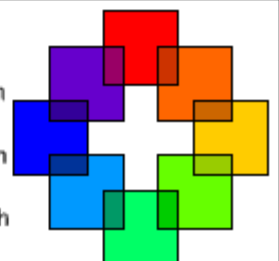
MIT KOSTENBETEILIGUNG:

„Flauto dolce Ensemble“

Gemeindehaus: Tafelsaal
montags 18.30 – 19.30 Uhr
Für musikbegeisterte Menschen, die mehrstim-
mig musizieren wollen.
Leitung: Luise Anstatt, Tel.: 801 18 01

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindegemeinderat der Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat, Heimat 27, 14165 Berlin
Redaktion: Hartmut Scheel (verantw.), Irene Ahrens-Cornely, Elke Feskorn, Karin Purmann, Bettina Palm, Christian Penzlin
Layout: Friedrich Lutz; Druck: mediaray-graphics, Parallelstr. 29a, 12209 Berlin
Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 7.4.2011. Die Redaktion behält sich vor, den Text sinngemäß zu kürzen und im Rahmen
der neuen deutschen Rechtschreibung und Grammatik zu korrigieren und dies kenntlich zu machen. Das Gemeindeblatt
wird in einer Auflage von 2300 Exemplaren an alle Gemeindeglieder kostenlos verteilt oder per Post versandt. Namentlich
gekennzeichnete Artikel müssen nicht immer die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wiedergeben.



Ev. Kirchengemeinde Zur Heimat

Postanschrift:

Heimat 27, Tel. 815 18 39
14165 Berlin Fax 845 09 598
kontakt@heimatgemeinde.de
www.heimatgemeinde.de

Gemeindebüro

Claudia Barnett Tel. 815 18 39
Öffnungszeiten: Di - Fr 10 - 12 Uhr
Mi 16 - 18 Uhr
Mo geschlossen

Pfarrer

Hartmut Scheel Tel. 815 18 39
Tel. 308 81 927
pfarrer@heimatgemeinde.de

Sprechstunde Fr 12 - 13 Uhr
Irene Ahrens-Cornely Tel. 815 18 39
pfarrerin@heimatgemeinde.de

Sprechstunde Do 10 - 11 Uhr

Gemeindekirchenrat

Vorsitzende: Sabine Lutz, Tel. 815 85 37
gkr@heimatgemeinde.de

Wirtschaftler

Wolfgang Stöckel Tel. 815 18 39

Gemeindebeirat:

Vorsitzende: Karin Purmann Tel. 818 39 69
karinpurmann@heimatgemeinde.de

Arbeit mit Kindern

Karen Steinmetz Tel. 815 18 39
Karen.Steinmetz@gmx.de

Sprechstunde Mi 16 - 18 Uhr

Arbeit mit Jugendlichen

Hanna Berger Tel. 815 18 39
hanna.berger@teltow-zehlendorf.de

Kirchenmusik

Katharina Daur Tel. 771 69 32
k.daur@gmx.de

Eltern-Kind-Gruppe

Gaby Veas Tel. 845 09 599
eltern-kind-gruppe@heimatgemeinde.de

Kindertagesstätte

Leo-Baek-Str. 6, Tel. 815 15 72
14165 Berlin
Evelyn Hille ev.kita-zur-heimat@dwstz.de

Haus- und Kirchwart

Rüdiger Lautenschlag Tel. 815 18 39

Kunstbeauftragte

Susanne Schrenk Tel. 815 55 14
Brigitte Sommer Tel. 815 81 98

Konzertbeauftragte

Gabriele Meltendorf Tel. 845 09 820
Nils Harmsen Tel. 815 00 16

Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V.

Vorsitzender:

Annekathrin Bemmerer Tel. 815 38 88

Kassenwart:

Klaus Weiser Tel. 802 77 76

Spendenkonto

Direkt-Spendenkonto der Gemeinde:

Kirchenkreisverband Berlin Süd-West
Kto.-Nr. 404 39 90
Ev. Darlehnsgenossenschaft eG, Kiel
BLZ 210 602 37
"Zur Heimat" | Zweck | Name | Adresse

Gemeindeförderungsverein

Zur Heimat e.V.
Kto.-Nr. 990 65 107
Postbank Berlin BLZ 100 100 10

Freunde der Kita Zur Heimat e.V.

Kto.-Nr. 782270
Ev. Darlehnsgenossenschaft eG Kiel
BLZ 100 602 37

SPENDENBESCHEINIGUNGEN WERDEN GERN ERSTELLT.

Gemeinsam eine neue Jugendarbeit wagen!

Impressionen vom Einführungsgottesdienst von Hanna Berger, Diakonin für Jugendarbeit

von Harald Klaus, Stephanus-Gemeinde

„Lasst uns gemeinsam den Mut aufbringen, zu einer neuen Jugendarbeit aufzubrechen.“ „Unser Ziel ist es eine Jugendarbeit zu schaffen, die bei euch Jugendlichen große Spuren hinterlässt. Spuren, die ihr in eure Gemeinden hineintragt und sichtbar macht. Spuren von einer Jugend, die sichtbar wird und wächst. Spuren die räumliche Grenzen zwischen den Gemeinden aufhebt, um gemeinsame Wege zu gehen.“

Diese Sätze bildeten den Höhepunkt der Predigt von Hanna Berger, der neuen Diakonin für Jugendarbeit im Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf, die seit Februar 2011 in den drei „Südgemeinden“ Zur Heimat, Stephanus und Schönow-Buschgraben neue Akzente setzt. Viele hoffnungsfrohe Gesichter, besonders die der fast 100 Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus Zehlendorf und Umgebung, prägten den feierlichen und zugleich fröhlichen Einführungsgottesdienst. Gemeinsam Schritte wagen, mit anderen gemeinsam etwas erleben und dabei Gott erfahren: Diese Themen bestimmten die Lieder (begleitet von einer Band unter der Leitung von Ulrich Hansmeier), das Anspiel von Jugendlichen aus den drei Gemeinden (maßgeblich mitgestaltet von Jana Lutz) und die Predigt von Hanna Berger. Durch den Gottesdienst führte Manon Althaus, die Jugendpfarrerin im Kirchenkreis.

Die eingangs zitierten Spuren wurden auch sogleich im Gottesdienst deutlich: Auf großen Füßen wurden Gedanken, Ideen und Wünsche gesammelt und für alle sichtbar angepinnt (s. Foto). Im Anschluss an den Gottesdienst gab es eisgekühlte exotische Getränke (lecker gemixt von Uwe Gaedke) und ein lustiges Spiel zum Kennenlernen. Zu gewinnen waren drei Reisen mit Hanna nach Florida in Spandau (ein bekannter Ort westlich bei Berlin), sowie einer Einladung zum Eisessen – und natürlich viel Spaß gratis dazu. (Florida ist eine der bekanntesten Eisdielen in Berlin, Spandau gehört zu Berlin, es gibt also einen Ausflug nach Spandau zum Floridaeis essen ...)

Die nächsten konkreten Projekte sind schon in Vorbereitung: 1. Die Jugendfahrt zum Landesjugendcamp vom 17. bis 19. Juni 2011 unter dem Motto „das kannste glauben“. 2. Die Teilnahme an der Podiumsdiskussion am 19. Mai 2011 im Rahmen berlinweiten Initiative für Jugendliche „U 18“.



Redaktionsschluss für die Juli-August-Ausgabe: **6. Juni 2011**
Beiträge senden Sie uns bitte per E-Mail an redaktion@heimatgemeinde.de
oder geben sie im Gemeindebüro ab. Das Gemeindeblatt ist auch im Internet
unter www.heimatgemeinde.de einzusehen.